



(ho) Ermittlern des Fachkommissariates für Rauschgiftdelikte ist in dieser Woche ein Schlag gegen den organisierten Drogenhandel gelungen. Der Haupttäter (41) wurde bereits am vergangenen Mittwoch von den Wiesbadener Fahndern festgenommen.

Auf die Spur des Täters kam die Polizei bei Ermittlungen in einem anderen Rauschgiftverfahren bereits Anfang dieses Jahres. Dabei wurden Mitte Februar 2013 eine Frau (32) und ein Mann (38) festgenommen, bei denen ebenfalls größere Mengen Haschisch, Amphetamin und XTC-Pillen sichergestellt wurden.



Nach den Erkenntnissen aus dem vorangegangenen Verfahren erfolgte am Mittwochmittag gegen 11.15 Uhr in der Schwarzenbergstraße die Festnahme des 41-Jährigen durch operative Einsatzkräfte der Wiesbadener Polizei.

Bei der anschließenden Durchsuchung wurden in der Wohnung des Mannes insgesamt 33 Kilogramm Haschisch und über 24.000 Euro Bargeld aufgefunden und beschlagnahmt.

Der Wert, den das Rauschgift auf dem Schwarzmarkt hätte erzielen können, wird auf mehrere Hunderttausend Euro geschätzt. Der Beschuldigte machte zum Vorwurf des Rauschgifthandels bisher keine Angaben.

Er wurde nach den Maßnahmen der Kriminalpolizei einem Haftrichter vorgeführt, der für ihn die Untersuchungshaft anordnete.